

zu Gruppenauftrag 3/Station 3: „Zeitung“

Bitte bringen Sie aktuelle Tageszeitungen mit und stellen Sie diese den Schülern und Schülerinnen als Recherchematerial bereit.

zu Gruppenauftrag 4/Station 4: „Was geht mich das an...?“

JSR – Jugendstadtrat

Was ist der Jugendstadtrat und was macht er?

Der Jugendstadtrat berät über alle Angelegenheiten, die junge Menschen in einer Stadt betreffen und interessieren.

Der Jugendstadtrat kann Anträge und Anfragen an den Stadtrat und seine Ausschüsse richten. Beauftragte Mitglieder des Jugendstadtrates haben im Stadtrat und seinen Ausschüssen ein Rederecht, wenn über Anträge und Anfragen des Jugendstadtrates beraten wird.

Wie komme ich in den Jugendstadtrat?

Wählen und gewählt werden kann, wer am letzten Tag, an dem gewählt werden kann, das 11. Lebensjahr vollendet hat, noch nicht volljährig ist und seinen Wohnsitz in der jeweiligen Stadt hat.

Die Schülervertretung (SV)

Die Vertretung der Schüler und Schülerinnen an der Geschwister-Scholl-Schule ist neben den Lehrern und der Elternvertretung die dritte, aber nicht unwichtige Säule, auf der die Arbeit und das Leben an der Schule ruhen. Ihre Bedeutung wird deutlich in der ständigen Mitarbeit der Schülervertreter und Schülervertreterinnen an der Schule. Zur Vorbereitung der Arbeit im kommenden Schuljahr findet als wichtigste Veranstaltung das jährliche, mehrtägige SV-Seminar statt, an dem die Klassensprecher und Klassensprecherinnen bzw. die Stufenvertreter zusammen mit den beiden SV-Lehrern teilnehmen.

Die Vielfalt der SV-Arbeit offenbart sich in den Projekten: Die Klassensprecher der 5ten und 6ten Klassen werden in ihre Arbeit eingeführt, d.h. sie lernen z.B., wie die Klassensprecherwahlen demokratisch durchzuführen sind oder wie im Gespräch Probleme mit Lehrern und Mitschülern gelöst werden können.

Im Schulalltag sorgt die SV selbst dafür, dass die Aula der Schule durch einen Schülerreinigungsdienst während des Vormittags sauber gehalten wird. Paten betreuen die neuen Mitschüler, die von der Grundschule kommen. Vor Weihnachten gibt es für alle Schüler den SV-Adventskalender, der SV-Nikolaus kommt, vor Karneval organisiert die SV eine Fete für die Unterstufenschüler, am Valentinstag können Rosen und Gedichte verschickt werden usw.

Dadurch, dass sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher auf dem SV-Seminar näher kennen gelernt haben, gelingen auch die Aktivitäten der SV während des Schuljahres meist reibungslos.

Die hier genannten Aktivitäten zeigen einen Ausschnitt aus der Vielfalt der Geschwister-Scholl-Schule, so wie es sich von der Schülerseite zeigt. Das Programm der SV und seine Schwerpunkte wechseln von Jahr zu Jahr, so wie sich die beteiligten Personen von Jahr zu Jahr verändern.

Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands

... wir nehmen unsere Interessen selbst in die Hand!

Die Sozialistische Jugend Deutschlands. "Die Falken" ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Wir organisieren Gruppenarbeit im Stadtteil, Zeltlager und Ferienfreizeiten, Jugendhäuser und Rockfeten, politische Seminare und Aktionen.

Hier ein paar Forderungen der Falken:



Kinder und Haushalt



säge-rot



logo - "laut werden"



Sprache



schrei laut



Kampfemanze



trillerlaut

Grüne Jugend: jung – grün – stachelig

Verantwortung übernehmen und Spaß haben schließen sich bei uns nicht aus. Schaut doch einfach mal rein!

Was wir wollen:

Wir sind ökologisch, sozial, globalisierungskritisch, basisdemokratisch, emanzipiert, antirassistisch, international und gewaltfrei. Wir wollen:

- den Atomausstieg und die Energiewende jetzt – nicht erst in 30 Jahren
- dass nachhaltiger Umweltschutz Vorrang vor Profitinteressen hat
- gewaltfreie Lösungen von Konflikten
- bessere (Aus-)Bildung für alle – unabhängig vom sozialen Hintergrund
- mehr direkte Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche
- eine Globalisierung, die nicht allein durch wirtschaftliche und geopolitische Interessen der Mächtigen gesteuert ist
- eine humane Drogenpolitik
- das Recht auf Asyl und Gleichberechtigung für Migranten und Migrantinnen
- mindestens die Hälfte der Macht für Frauen
- eine akzeptierende, offene und multikulturelle Gesellschaft ohne Diskriminierung oder Rassismus
- dass Arbeit und Einkommen gerecht verteilt werden
- dass jede/r die neuen Medien nutzen und an der Internet-Welt teilnehmen kann
- dass der Staat Grund- und Bürgerrechte schützt statt sie weiter abzubauen

Klassensprecher oder Klassensprecherin

Klassensprecherin oder Klassensprecher vertreten ihre Klasse gegenüber Klassenlehrerin oder -lehrer, den sonstigen Lehrkräften der Klasse, der Schulleitung und in der SV (Schülervertretung). Für die Schulen ab der 5. Klasse sind sie in den Schulgesetzen aller Bundesländer verankert. Aber auch wenn ein Landes-schulgesetz Klassensprecherinnen und -sprecher für die Grundschule (noch) nicht vorschreibt, kann dort schon begonnen werden. Je früher demokratische Spielregeln eingeübt werden, desto besser.

Über die konkreten Aufgaben und insbesondere über die Rechte der Klassensprecherin oder des Klassensprechers bestehen allerdings häufig unklare Erwartungen und unterschiedliche Auffassungen zwischen Lehrkräften und Schüler und Schülerinnen. Lehrerinnen und Lehrer sehen Klassensprecherin oder -sprecher nicht selten als Hilfskräfte für Organisationstätigkeiten und Ordnungsaufgaben. (Auch die gesetzlichen Regelungen einzelner Bundesländer sehen das vor.)

Für Schüler und Schülerinnen stehen ihre Interessenvertretung und ihr Mitwirkungsrecht im Vordergrund, bei deren Anerkennung manche Lehrkräfte sich schwer tun.